



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Frau Stv. Renate Warnecke
Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses

Große Anfrage

Es informiert Sie Bettina Brücher
Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563-62 04
Fax (0202)
E-Mail bettina.bruecher@gruene-wuppertal.de
Datum 15.04.2019
Drucks. Nr. VO/0330/19
öffentlich

Zur Sitzung am 30.04.2019 Gremium
Jugendhilfeausschuss

Fachkräftemangel Erzieher*innen - Auswirkungen auf die städt. Kitas **Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.04.19**

Sehr geehrte Frau Warnecke,

schon seit geraumer Zeit ist der zunehmende Mangel an Fachkräften (Erzieher*innen) bekannt. Dieser trifft vor allem den Bereich der Kindertagesstätten stark. Im Zuge dessen bittet die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Stellen sind im Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder/ in den städt. Kindertageseinrichtungen, Stand Ende März 2019, länger als 3 Monate vakant?
2. Inwiefern werden die im Rahmen der PIA-Ausbildung befindlichen zukünftigen Erzieher*innen, auf die vorzuhaltenden Fachkraftstunden angerechnet?
3. Wie viele in der PIA-Ausbildung befindlichen Mitarbeitenden gibt es zurzeit in den städt. Kindertageseinrichtungen?
4. Welche Auswirkungen hat der Fachkräftemangel zurzeit in den städt. Kindertagesstätten? Ist durch den Fachkräftemangel die Aufrechterhaltung von Gruppen oder der Start von Gruppen in den neuen Einrichtungen gefährdet bzw. nicht möglich? Wenn ja, wie viele Gruppen können aktuell nicht betrieben werden?
5. Die Stadt Bonn erarbeitet aktuell ein Konzept zur Anwerbung von ausgebildeten Erzieher*innen aus Italien. Welche Maßnahmen, nicht-monetärer Art, ergreift der

Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder, um bestehendes Personal zu halten bzw. neues Personal zu gewinnen?

6. Welche Maßnahmen zur Personalentwicklung werden im Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder zurzeit umgesetzt?

7. Nach Medieninformationen (WDR) planen mehrere Städte in NRW (Geldern, Hamm, Grevenbroich) die Öffnungszeiten der städtischen Kitas zu reduzieren. Bonn setzt die Reduzierung der Öffnungszeiten schon zum August um. Sind eingeschränkte Öffnungszeiten auch für Wuppertal geplant? Kann die Verwaltung zumindest die aktuellen Betreuungszeiten für die Zukunft garantieren?

Mit freundlichen Grüßen

Paul Yves Ramette
Stadtverordneter